

Anglistik + Geschichte wirklich so aussichtslos?? Todeskombi

Beitrag von „CDL“ vom 25. März 2022 14:26

[Zitat von Na1my](#)

Ich hatte in meiner Region bei der Fächerkombi nur die Möglichkeit für GyGe zu studieren, weg ziehen wird aus privaten Gründen grade recht schwer. Kann man nicht mit GyGe an der Sek.1 unterrichten?

"Recht schwer" ist zum Glück kein Totalausschluss, sinnvollerweise wäre das also dein Ansatzpunkt, hier eine Veränderung des Studienschwerpunkts zu ermöglichen. Natürlich kann man mit einem Abschluss GyGe an Sek.I-Schulen unterrichten. Natürlich geht das aber nur solange, wie der Mangel in der Sek.I akut genug ist, um diese Art Quereinstieg zu eröffnen, wobei man, wenn man zumindest schon zum Ref auf Sek.I-Lehramt umsattelt, in vielen Bundesländern um eine weitere Nachqualifikation herumkommt. Je nach Bundesland kann es aber sein, dass Bewerber:innen anderer Lehrämter nachrangig zugelassen werden nach den grundständig ausgebildeten Anwärter:innen/Bewerber:innen, was zumindest in Bundesländern, die begrenzte Plätze für den Vorbereitungsdienst haben unangenehm sein kann.

Wenn deine Zukunft am Gymnasium liegt, dann studier weiter GyGe, wenn du aber aus welchen Überlegungen heraus auch immer weißt, dass es am Ende eine Sek.I-Schulart werden wird, dann ändere dein Studium, um auch bereits in den Studienpraktika deine Zielschulart(en) kennenlernen zu können und dich mit den dort vorliegenden pädagogischen und didaktischen Herausforderungen zu beschäftigen, statt dich in Fragen des Oberstufenunterrichts einzuarbeiten, die du künftig nicht mehr benötigen wirst.